

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Postanschrift: Neuer Wandrahm 4

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600

Postleitzahl: 20457

Land: Deutschland

E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Telefon: +49 4042847-3919

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://my.vergabe.rib.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabe.rib.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/90611>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Offizielle Bezeichnung: HPA Hamburg Port Authority AöR

Postanschrift: Brooktorkai 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Ausschreibungsstelle

Telefon: +49 4042847-3919

E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.hamburg-port-authority.de

Adresse des Beschafferprofils: www.vergabe.rib.de

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Planungsleistungen
Referenznummer der Bekanntmachung: O-0089-20-V-EU
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
71240000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Die Hamburg Port Authority (HPA) hat auf dem Werftgelände von Blohm+Voss drei Gebäude nebst Außenflächen sowie 979 Außenstellplätze erworben:
- Hauptverwaltungsgebäude (HVG) - Mietfläche ca. 19.650 qm
- Haupteingangsgebäude (HEG) / Garagenzeile - Mietfläche von ca. 2.300 qm
Gegenstand der zu vergebenden Leistung ist die, zur Abstellung von Mängeln im Bereich Fassade und Fenster und auf Dachflächen, zu erbringende Objektplanung für Gebäude und Innenräume, die dazugehörige Tragwerksplanung sowie die dazugehörige Planung der technische Ausrüstung (Blitzschutz, etc.).
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE600
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Die Hamburg Port Authority (HPA) hat 2017 auf dem Werftgelände von Blohm+Voss drei Gebäude nebst Außenflächen sowie 979 Außenstellplätze erworben:
- Hauptverwaltungsgebäude (HVG)
- Haupteingangsgebäude (HEG) / Garagenzeile
Bei der Planung ist zu berücksichtigen, dass die späteren Baumaßnahmen bei laufenden Betrieb stattzufinden haben.
Hauptverwaltungsgebäude:
Das Gebäude hat eine Mietfläche von ca. 19.650 qm. Gemäß einer ersten Gebäudestrukturanalyse sind Mängel im bau- und anlagentechnischen Brandschutz sowie bei der elektro- und lüftungstechnischen Anlage vorhanden. Das Gebäude befindet sich mit seinen technischen Anlagen in einem schlechten Gesamtzustand.
Haupteingangsgebäude:
Bei dem Haupteingangsgebäude handelt es sich um einen zweigeschossigen Massivbau, welcher 1989 um den Ostflügel bzw. 1992 um die Unfallstation erweitert worden ist.
Das Gebäude hat eine Mietfläche von ca. 2.300 qm. Die Fassade und die Fenster wurden 2017 modernisiert. Gemäß Gebäudestrukturanalyse befindet sich das Gebäude in einem altersgerechten Zustand.
Einzelne Bereiche weisen Mängel u.a. im Bereich der Sanitärräume sowie bau- und anlagentechnischer Brandschutz auf.
Leistungsumfang / Vergabeverfahren:

Gegenstand der zu vergebenden Leistung ist die zu erbringende Objektplanung für Gebäude und Innenräume, die dazugehörige Tragwerksplanung sowie die Planung der technische Ausrüstung.

Folgender Zeitablauf ist geplant:

- Aufnahme der Planung II. / III. Quartal 2020 (unmittelbar nach Vergabe)
- Fertigstellung Planungsphase (Lph 6) bis Ende IV. Quartal 2020
- Baubeginn (voraussichtlich) Anfang I. / II. Quartal 2021
- Fertigstellung (voraussichtlich) bis Ende II. Quartal 2023

Die Honorarangebote für die Gebäude sind getrennt nach HVG bzw. HEG / Garagenzeile zu kalkulieren.

Folgende Planungsleistungen sollen vergeben werden:

1. Leistungsbild Gebäude und Innenräume (HOAI Teil 3, Abschnitt 1, § 34)

1.1. Grundleistungen

- Projektstufe 1:
 - o Lph 1 – Lph 2
- Projektstufe 2:
 - o Lph 3 – Lph4
- Projektstufe 3:
 - o Lph 5 – Lph7
- Projektstufe 4:
 - o Lph 8 - Objektüberwachung
- Projektstufe 5:
 - o Lph 9 - Objektbetreuung

1.2. Besondere Leistungen

Besondere Leistungen nach gesonderter Aufforderung durch den Auftraggeber (AG)
gem. Anlage 10 (zu § 34 Absatz 4, § 35 Absatz 7)

2. Leistungsbild Tragwerksplanung (HOAI Teil 3, Abschnitt 2, § 53)

2.1 Grundleistungen

- Projektstufe 2:
 - o Lph 3 - Entwurfsplanung (anteilig)
 - o Lph 4 – Genehmigungsplanung (anteilig)
- Projektstufe 3:
 - o Lph 5 - Ausführungsplanung (anteilig)

Es handelt sich um die Planungsleistungen, die erforderlich sind, um die Baubarkeit des Entwurfes, einschließlich eventueller maßgebender Bauzustände nachzuweisen.

2.2 Besondere Leistungen

Besondere Leistungen nach gesonderter Aufforderung durch den Auftraggeber (AG)
gem. Anlage 14 (zu § 51 Absatz 5, § 52 Absatz 2)

3 Leistungsbild Technische Ausrüstung (HOAI Teil 1, Abschnitt 2, § 53)

3.1 Grundleistungen

- Projektstufe 1:
 - o Lph 1 – Grundlagenermittlung
 - o Lph 2 – Vorplanung
- Projektstufe 2:
 - o Lph 3 – Entwurfsplanung
 - o Lph 4 – Genehmigungsplanung
- Projektstufe 3:

- o Lph 5 – Ausführungsplanung
- o Lph 6 - Vorbereitung der Vergabe
- o Lph 7 - Mitwirkung bei der Vergabe
- Projektstufe 4:
- o Lph 8 - Objektüberwachung (Bauüberwachung und Dokumentation)
- Projektstufe 5:
- o Lph 9 - Objektbetreuung

3.2. Besondere Leistungen

Besondere Leistungen nach gesonderter Aufforderung durch den Auftraggeber (AG) gem. gem. Anlage 15 (zu § 55 Absatz 3, § 56 Absatz 2)

Das Honorar wird gem. HOAI 2013 nach der Kostenberechnung abgerechnet.

Gemäß einer bereits erstellten Gebäudestrukturanalyse werden die Gesamtbaukosten wie folgt veranschlagt:

HVG - ca. 24.000 qm Bruttogeschossfläche (BGF)

- KGR 300 - 625.000,00 EUR (netto)

- KGR 400 - 3.100.000,00 EUR (netto)

HEG / Garagenzeile - ca. 2.750 qm BGF / ca. 250 qm BGF

- KGR 300 - 50.000,00 EUR (netto)

- KGR 400 - 130.000,00 EUR (netto)

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 5

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Es wird zunächst die Projektstufe 1 beauftragt. Die Ausführung der weiteren Projektstufen bedarf jeweils einer gesonderten Beauftragung.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
 Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
 1.) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen.
 2.) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen
 3.) Bestehende Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung
 4.) Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 1.) Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen.
 2.) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre.
 3.) Umsatz des Unternehmens während der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z.B. Ingenieurgemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen.
 4.) Zahl der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 1.) Referenzliste der wesentlichen in den letzten zehn Geschäftsjahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber (Hinweis: keine personenbezogenen Referenzen).
 2.) Erklärung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten fünf Geschäftsjahren fest angestellten Beschäftigten ersichtlich ist.
 3.) Erklärung über die Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung für die Dienstleistung zur Verfügung steht.
 4.) Beschreibung zur Gewährleistung der Qualität.
- III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**
- Abschnitt IV: Verfahren**
- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
 Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 05/03/2020
Ortszeit: 11:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Laufzeit in Monaten: 12 (ab dem Schlussstermin für den Eingang der Angebote)
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der VgV 2016.
 - 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. Die zu erbringende Leistung ist unter Pkt. II.1.4) und II.2.4) grob beschrieben.
 - 3.) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. Andere schriftliche Unterlagen werden in dieser Phase nicht zur Verfügung gestellt.
 - 4.) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabepattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Teilnahmeanträge in Papierform sind nicht mehr zulässig und müssen zwingend ausgeschlossen werden. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabepattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabepattform eingegangen sind.
 - 5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerberbogen.
 - 6.) Nachunternehmer: s. Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerberbogen.
 - 7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes gem. Pkt. III.1) einzureichen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen gem. Pkt III.1) kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden.

8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform oder mit Angabe der Vergabenummer per E-Mail an folgende Adresse zu richten:

E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV 2016 vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt.

Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.

9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die unter Pkt. III.1) angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Die am besten geeigneten Bewerber (max. 5) erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren.

Hinweis: Bewertungskriterien gem. Pkt. III.1.4) und Kapitel 10 der Informationen zum Bewerberbogen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift: Neuenfelderstraße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land: Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Postanschrift: Brooktorkai 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land: Deutschland

Telefon: +49 4042847-3919

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

03/02/2020